

Newsletter der IZB Nr. 1

vom 10.12.2005

(BürgerInnenbegehren läuft/ Angebot des Bezirksamtes/
ein neuer BVV-Beschluss/ Veranstaltungen/ Mitarbeit)



Hallo liebe UnterstützerInnen, FreundInnen, Interessierte!

Dies ist das erste Exemplar eines Newsletters, der ab jetzt regelmäßig erscheinen soll. Wir wollen Euch über Veranstaltungen informieren und auf dem Laufenden halten, was aktuell passiert: im und um das Bethanien, die Unterschriftensammlung des BürgerInnenbegehrens usw.

Wenn ihr noch Fragen habt, mitarbeiten wollt, an Räumen interessiert seid, vielleicht mit der IZB oder in den Räumen von Hausprojekt NewYorck59 und IZB im Südflügel des Bethanien-Hauptgebäudes eine Veranstaltung machen wollt – **geht auf die Webseite (www.bethanien.info), schreibt uns eine e-Mail (initiative@bethanien.info), ruft uns an oder kommt einfach vorbei!**

Es geht nicht nur um ein Gebäude. Es geht um die Privatisierung der Stadt! Es geht um den Verlust öffentlicher Räume! Es geht darum, einen Ort zu schaffen, der Selbstorganisation und Selbstbestimmung ernst nimmt! **Schaffen wir gemeinsam ein Bethanien als kulturelles, künstlerisches, politisches und soziales Zentrum – ein Bethanien für Alle!**

1. BürgerInnenbegehren zur Zukunft des Bethanien läuft!

Wir haben den Musterbogen für das BürgerInnenbegehren zur Zukunft des Bethanien-Hauptgebäudes am Donnerstag, den 17. November beim Bezirksamt eingereicht und das BürgerInnenbegehren damit formal gestartet. Die rechtliche Prüfung ist bereits erfolgt – die von uns entwickelte Fragestellung ist gültig, und nun haben wir bis zum 06.06.2006 Zeit, die benötigten 4900 gültigen Unterschriften zu sammeln!

Die Stimmen vieler EinwohnerInnen des Bezirkes werden allerdings nicht als gültig gezählt werden, da sie die formalen Bedingungen (z.B. EU-Pass) nicht erfüllen. Wir treten dafür ein, daß jede und jeder über die Verhältnisse, in denen sie oder er lebt, mitbestimmen können muss! Deswegen werden wir auch Unterschriften von Personen sammeln, die den formalen Zulassungskriterien nicht entsprechen.

Unterschriftenlisten und Infomaterial könnt ihr ab sofort direkt bei uns im Bethanien abholen (weitere Orte demnächst auf Anfrage und auf der Webseite).

Wir brauchen Eure Hilfe beim Sammeln der Unterschriften! Wir werden es schaffen – mit Euch zusammen!

2. Angebot des Bezirksamtes an die Initiative Zukunft Bethanien

Die Initiative Zukunft Bethanien begrüßt das Angebot des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg, über einen Nutzungsvertrag für Teile des Südflügels des Bethanien-Hauptgebäudes zu verhandeln, um auch in Zukunft dessen Nutzung zu ermöglichen.

Zum einen bedeutet das Angebot, dass das Hausprojekt NewYorck59, das Teile des Südflügels im Sommer besetzt hatte, nicht rausgeschmissen wird und die produktive Arbeit fortsetzen kann.

Zum anderen bedeutet es, dass die Initiative Zukunft Bethanien, die ebenfalls seit Monaten in diesen Räumen arbeitet, konkret vor Ort den Dialog über die Zukunft des Bethanien mit allen Interessierten fortsetzen kann – und dass noch mehr Leute und Gruppen im Bethanien-Südflügel Platz für ihre Projekte finden!

Am 28.11.05 gab es hierzu ein erstes Gespräch zwischen der Initiative Zukunft Bethanien und Mitgliedern des Bezirksamtes. Derzeit ist völlig offen, ob es zu einem Vertrag kommt oder ob das Bezirksamt der Initiative Zukunft Bethanien unzumutbare Bedingungen stellt. Wir halten Euch über den aktuellen Stand auf dem Laufenden (mehr Infos auf der Webseite – achtet auf Presseberichte).

3. Anzeichen von Vernunft: ein neuer Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) zum Bethanien

Auch auf der Ebene der wichtigeren Bezirksparteien scheint politische Vernunft zurückzukehren – ein erster Erfolg von Besetzung durch NewYorck59 und BürgerInnenbegehren, öffentlichem Druck und nicht zuletzt erfolgreicher Arbeit im Bethanien-Südflügel!

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Friedrichshain-Kreuzberg hat am 23.11.2005 mit den Stimmen von SPD, PDS und Grünen beschlossen, nicht mehr auf das sogenannte "Internationale Kulturelle Gründerzentrum" zu setzen, sondern – unter Mitwirkung der AnwohnerInnen und der IZB – ein neues Nutzungskonzept für das Bethanien zu entwickeln.

Noch ist die Privatisierung nicht abgewendet, auch wenn große Teile des BVV-Beschlusses anscheinend aus dem BürgerInnenbegehren abgeschrieben sind. Die Verkaufsverhandlungen mit dem Privatinvestor Arend sind zwar offensichtlich (und erwartungsgemäß) gescheitert; zugeben will das jedoch öffentlich niemand, Arend droht schon mal mit Schadensersatzforderungen, und also werden die Verhandlungen weitergeführt. Aber auch wenn die Verhandlungen mit Arend irgendwann abgebrochen werden, müssen wir weiter für unser Konzept kämpfen!

Nehmen wir den neuen BVV-Beschluss beim Wort und mischen wir uns ein! Verwirklichen wir ein Bethanien für alle!

4. Veranstaltungen

Wir freuen uns, wenn ihr möglichst zahlreich zu den folgenden Veranstaltungen kommt!

- **Regelmäßiges Plenum der Initiative Zukunft Bethanien**

Das regelmäßige Plenum der IZB findet immer mittwochs um 19 Uhr im Südflügel des Bethanien-Hauptgebäudes, 1. Etage statt.

- **Neue Bürozeiten**

Wir haben jetzt ein eigenes Büro und sind regelmäßig für Euch da: jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr, im ersten Stock des Bethanien-Südflügels. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe unten).

5. Eure Mitarbeit

Die Initiative Zukunft Bethanien ist ein offener Zusammenschluss, der sich freut und

darauf angewiesen ist, dass neue Menschen, als Einzelpersonen oder Vertreter von anderen Gruppen, hinzukommen! Wenn ihr mitarbeiten wollt, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Unterstützt das BürgerInnenbegehren! Sammelt Unterschriften, macht Infostände, Veranstaltungen ...seien wir aktiv und kreativ gegen den Privatisierungswahn!
- Wir suchen immer Orte, wo wir Unterschriftenlisten und Infomaterial auslegen können: Büros und Kneipen, Cafés und Gruppenräume, Hausprojekte...
- Das Bethanien soll ein kulturelles, künstlerisches, politisches und soziales Zentrum werden – und wir beginnen bereits jetzt, das zu verwirklichen! Wer in den Räumen des Südflügels oder auch in sonstigen Räumen aktiv werden will, kann damit jetzt schon anfangen: kulturell, künstlerisch, politisch und/ oder sozial orientierte Menschen und Gruppen sind herzlich eingeladen, die Räume im Südflügel des Bethanien-Hauptgebäudes für Veranstaltungen zu nutzen. Oder seid ihr eine politische/ soziale/ künstlerische Gruppe und sucht feste Räume? (mehr Infos: Anfrage oder Webseite).
- Wunschproduktion! Wie sieht Euer Bethanien aus? Was passiert dort, wenn es nach Euch geht? Die Antworten interessieren uns brennend. Deshalb: Schreibt uns ein paar Zeilen auf, malt uns ein Bild von „Eurem“ Bethanien! Wir wollen alle Wünsche sammeln und sie zusammen ausstellen, damit es schön bunt wird.
- Diverse Projekte der IZB befinden sich in Vorbereitung und brauchen dringend Unterstützung: ein offenes Kiezcafé im Bethanien und Diskussionsveranstaltungen zu Hartz IV, Privatisierung der Stadt und der Rolle des Liegenschaftsfonds, Ausstellungen, Installationen, eine regelmäßige Filmreihe, das nächste Offene Kieztreffen im Januar... Auch diverse Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen freuen sich über neue hochmotivierte Menschen! Es gibt also keinen Grund, sich zu langweilen, nur weil derzeit Winter ist! Kommt vorbei!

**Wir sehen uns im Bethanien,
mit herzlichen Grüßen,**

INITIATIVE ZUKUNFT BETHANIEN